

**Indikator (K)
3.52**

Angeborene Fehlbildungen, Land Sachsen-Anhalt, 2001 - 2004

Jahr	Lebendgeborene Kinder										
	insgesamt*	Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems (Q00 - Q07)		Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystem (Q20 - Q28)		Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalte (Q35 - Q37)		Angeborene Fehlbildungen d. Muskel-Skelett-Systems (Q65 - Q79)		Chromosomenanomalien (Q90 - Q93)	
		Anzahl	je 100 000 Lebendgeb.	Anzahl	je 100 000 Lebendgeb.	Anzahl	je 100 000 Lebendgeb.	Anzahl	je 100 000 Lebendgeb.	Anzahl	je 100 000 Lebendgeb.
2001	16.030	6	37,4	42	262,0	14	87,3	55	343,1	5	31,2
2002	14.890	2	13,4	36	241,8	9	60,4	67	450,0	5	33,6
2003	15.193	4	26,3	38	250,1	12	79,0	127	835,9	4	26,3
2004	16.088	11	68,4	69	428,9	23	143,0	138	857,8	7	43,5

Auswertung und Copyright:

BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH 2005

* Anzahl lebendgeborener Kinder: Die Stichprobe umfasst die von Krankenhäusern in Sachsen-Anhalt für das Jahr 2001 bis 2004 für die externe vergleichende Qualitätssicherung im Leistungsbereich Geburtshilfe dokumentierten lebendgeborenen Kinder.

Die Statistik umfasst nur solche Fehlbildungen, die bereits bis zur Entlassung/Verlegung aus der geburtshilflichen Abteilung diagnostiziert wurden.

Da insbesondere schwerwiegende Fehlbildungen häufig mit einer frühen Verlegung in eine neonatologische Abteilung verbunden sind, wird die tatsächliche Häufigkeit von Fehlbildungen durch diese Statistik unterschätzt.